

Pekerti

In Indonesien, dem Land der tausend Inseln, sind die Möglichkeiten des Geldverdienens vor allem in ländlichen Gebieten rar. Landwirtschaft, Kleintierhaltung und Fischfang decken zwar die Grundbedürfnisse, reichen aber meist nicht aus, um andere Dinge des täglichen Lebens anzuschaffen und um in die Zukunft der Kinder zu investieren.



Da sich die industrielle Entwicklung auf wenige größere Zentren beschränkt, wandern viele Menschen aus ländlichen Gebieten in diese Städte ab, um dort ihr Glück zu suchen. Doch die zunehmende Urbanisierung geht zugleich mit Verarmung und wachsender sozialer Ungleichheit einher. Um die Lebenssituation auf dem Land zu verbessern und die Eigeninitiative der Menschen zu unterstützen, wurde 1975 die indonesische Organisation Pekerti gegründet. Pekerti hilft seit dieser Zeit Kunsthandwerkern in ganz Indonesien beim Aufbau kleinerer Handwerksprojekte, bei der Vermarktung und beim Export ihrer Ware.



Das wichtigste Ziel der Organisation ist es dabei, die Eigenständigkeit der Kunsthandwerker auf dem Land zu stärken und gleichzeitig das

traditionelle Kunsthandwerk, das in Indonesien immer mehr in Vergessenheit zu geraten droht, zu bewahren und zu fördern. Pekerti arbeitet mit etwa 50 Produzentengruppen zusammen. Die Mitarbeiter der Organisation sind daher in ganz Indonesien unterwegs, um direkt vor Ort mit den Produzenten zu arbeiten. Sie leisten dabei nicht nur wertvolle technische Hilfestellungen, etwa bei der Produktentwicklung, sondern versuchen darüber hinaus auch, das soziale Bewusstsein der Menschen zu schärfen. So ermutigt Pekerti die Produzenten zum Beispiel zum Aufbau kooperativer Strukturen oder berät sie bei der Umsetzung von Kleinkreditprogrammen.



Die Kunsthandwerker, die mit Pekerti arbeiten, sind grundsätzlich auf selbstständiger Basis tätig und können somit auch unabhängig von ihrer Arbeit für Pekerti weitere Aufträge annehmen. Sowohl die Festangestellten der Organisation als auch die Produzenten haben Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung. Bei Bedarf stellt Pekerti zusätzliche Sozialleistungen sowie finanzielle Unterstützung in Notlagen und Schulstipendien zur Verfügung.

Regelmäßig finden Workshops und Fortbildungen statt, an denen die Produzenten teilnehmen können, um sich weiterzubilden.

Einen Teil der erzeugten Produkte verkauft Pekerti direkt in Geschäften in Indonesien. Die Käufer sind dort hauptsächlich Touristen. Dennoch werden die Preise der Produkte bewusst nicht zu hoch angesetzt: Der dadurch gewährleistete gleichbleibende Absatz soll ein Gegengewicht zu der sonst üblichen Gelegenheitsproduktion schaffen und so Arbeitsplätze langfristig sichern.

Die Produkte von Pekerti finden Sie bei EL PUENTE mit dem Projektcode id1.